

„Das Heimatmuseum als öffentlicher Raum“ – Diskussion & Workshop - dolomitenstadt

Den einen gilt das Heimatmuseum als altbacken und spießig, den anderen als nicht wegzudenkender Ort der Heimatverbundenheit. Doch wie relevant sind Heimatmuseen für Menschen vor Ort? Welche Verantwortung haben wir, unsere Kulturgüter zu erhalten und zu vermitteln. Im Rahmen der Veranstaltung „Das Heimatmuseum als öffentlicher Raum“ aus der Serie „Heimat:Fragen“ werden gemeinsam mit Kulturschaffenden, Jugendlichen sowie der lokalen Bevölkerung Osttirols verschiedene Vorstellungen und Bedürfnisse beleuchtet.

Das Osttiroler Kulturnetzwerk, die Kulturinitiative Kammerlanderhofer Thurn und das Bildungshaus Osttirol laden herzlich zur Diskussion am Dienstag, 2. Mai 2023, 18.00 Uhr im Kammerlanderhof in Thurn ein. Keine Anmeldung erforderlich.

Am Podium:

Karl C. Berger (interim. Direktor Tiroler Landesmuseen), Erika Rogl (Bürgermeisterin Kals), Evelin Gander (Fremdenführerin, Ainet), Oskar Januschke (Leiter Standortentwicklung, Lienz); Peter Leiter (Museumsverein Burg Heinfels); Walter Schneider (Lehrer, Lavant); Stefan Graf (Kulturvermittler, Diözese Innsbruck)

Moderation: Monika Reindl und Christian Waltl

Foto: Verein „S’Kammerland“ – Kulturinitiative Thurn